



Pro Alt-Cannstatt

Gemeinsam für Bad Cannstatt

Pro Alt-Cannstatt e.V.
Schönestraße 25
70372 Stuttgart
Telefon (07 11) 267039
Telefax (07 11) 5055735
E-Mail: info@proaltcannstatt.de
www.proaltcannstatt.de

27.10.2020

PAC-Brief 4/2020

Liebe Mitglieder von PAC,

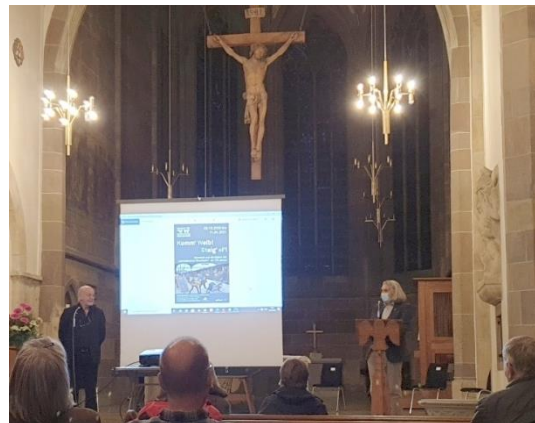
es ist leider beinahe schon zur Gewohnheit geworden: es wird geplant, die Termine werden in den Kalender eingetragen und man überlegt bereits beim Eintragen, ob der Termin wohl stattfinden kann? Man hofft natürlich, dass es klappt, dass endlich wieder Normalität eintritt und dass man gehen kann, wohin und wann man möchte, ohne sich und andere zu gefährden oder krank zu werden. Aber dieser Zustand ist leider noch nicht eingetreten und so müssen wir alle derzeit noch ganz viele Einschränkungen hinnehmen.

Im Vorstand haben wir uns schweren Herzens entschlossen, die für 14. November 2020 geplante **Mitgliederversammlung und auch das Jahresessen** auf das nächste Jahr zu verschieben. Der Kassenbericht für 2019 wurde im Frühjahr erstellt und durch die Kassenprüfer geprüft. So sind also die Formalia weitgehend erledigt und wir laden dann rechtzeitig im neuen Jahr zur Mitgliederversammlung der beiden letzten Jahre ein.

Auch der **Niklasmarkt** wurde abgesagt – wir hoffen für alle Veranstaltungen und Treffen auf ein besseres neues Jahr 2021.

Aber es gibt auch **Erfreuliches** zu berichten: die Eröffnung unserer **Ausstellung zur Geschichte der Württembergischen Eisenbahn** durfte freundlicherweise in der Stadtkirche stattfinden und so konnten wir über 80 Teilnehmer begrüßen. Es war eine gelungene Veranstaltung: unser Bezirksvorsteher hat

extra für uns gedichtet und seine Eröffnungsworte in Gedichtform präsentiert (großes Lob), Frau Dr. Sutter als Leiterin der Museumsfamilie hat mit sehr netten Worten in die Ausstellung eingeführt und als besonderer **Überraschungsgast** wurde **Hagen von Ortlof**, der bekannte Fernsehmoderator, von Olaf Schulze zum Thema Eisenbahn in Württemberg interviewt. Es wurden viele Bilder gezeigt und man konnte einen guten Überblick über die neue Ausstellung, die in Teilen



auch wieder mit viel ehrenamtlichem Engagement erarbeitet wurde, erhalten.

Leider dürfen wegen der Corona-Bestimmungen nur vier Personen gleichzeitig im Museum sein. Wir hoffen trotzdem, dass Sie alle Zeit finden, sich die Ausstellung anzuschauen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Ein weiteres Highlight war die Begleitveranstaltung zur Eisenbahnausstellung am **historischen Portal des Rosensteintunnels**. An vier Terminen konnten wir über 50 Interessierte in den Tunnel führen. Dieser Eisenbahntunnel ist das älteste noch erhaltene Eisenbahnbauwerk Württembergs. Matthias Busch hat sich eingehend mit der Geschichte darüber befasst und ist hierfür unser Experte. Die heutige und zukünftige Situation direkt vor Ort mit Blick auf den Neckar, die Brücken und Bad Cannstatt habe ich den Teilnehmern erläutert und so war es bei herrlichem Herbstwetter ein gelungener Nachmittag. Ein Dank auch an die Verantwortlichen der Baustelle, die uns mit einer Sondergenehmigung den Zugang ermöglicht haben.

Wir planen im nächsten Frühjahr noch einmal eine solche Führung anzubieten und haben bereits eine gut gefüllte Warteliste hierfür.



Obwohl die Nachfrage nach unserem Kalender in den letzten Jahren zurückgegangen ist, haben wir uns entschlossen für das Jahr 2021 wieder einen **Kalender** anzubieten. Wir werden die Form etwas verändern. Es hat sich gezeigt, dass die Kunden eher an den historischen, als an neuen Bildern interessiert sind und deshalb werden wir einige „Klassiker“ in den Kalender bringen.

Der Kalender wird bei Osiander und im Stadtmuseum erhältlich sein.

„**Die Geschichte Cannstatter Frauen**“ war eine der erfolgreichsten Ausstellungen im Stadtmuseum. Das Begleitbuch hierzu mit vielen zusätzlichen Geschichten und Biographien wird voraussichtlich noch in diesem Jahr erscheinen.

Manche Tafeln unseres **Historischen Pfads** sind mittlerweile rund 40 Jahre alt und durch die Witterung angegriffen oder durch Vandalismus beschädigt. Dies nehmen wir zum An-

lass, die Tafeln nicht nur zu ersetzen, sondern falls möglich auch mit neuen Informationen zu ergänzen, wie beispielsweise die Tafel am Steigfriedhof.



Eine **neue Tafel** soll demnächst an der Ecke Kreuznacher Straße/Wildbaderstraße eingeweiht werden. Sie weist auf **Elisabeth Mann** hin, deren Geschichte (als „Toni“) eingang in den Roman „Die Buddenbrooks“, den ihr Neffe Thomas Mann, der spätere Literatur-Nobelpreisträger, 1901 verfasst hatte. Danke an die Spender dieser Tafel.

Wir begleiten als Kooperationspartner die Ausstellung in der Stadtbibliothek Bad Cannstatt zum Thema „**schwäbisch schimpfen**“. Auch hier geht es um einen Literaturpreisträger: um Thaddäus Troll, der solche Schimpfwörter zusammengetragen hat. Unser Mitglied Eleonore Lindenberg ist hier sehr aktiv und wahrt so sein Andenken.

Auch im Jahr 2021 gibt es einige Jubiläen, wie zum Beispiel: 175 Jahre Wilhelma oder 200 Jahre Kurpark. Wir planen, Veranstaltungen anlässlich dieser Jubiläen anzubieten. Doch davon mehr im Frühjahr nächstes Jahr.

Unsere neu gestaltete **Homepage** wird sehr gelobt. Schauen Sie doch immer wieder mal vorbei. Sie ist jetzt auch für Handyformate optimiert. Auf der Eingangsseite informieren wir Sie aktuell über anstehende Veranstaltungen und auch, wenn nötig, über deren Absagen.

Jetzt wünschen wir Ihnen vom Vorstand, dass zwischen all dem Unvorhersehbaren und Anstrengenden dieser Tage der Blick für die kleinen Freuden und persönlichen Glücksmomente bewahrt bleibt und Sie gut und gesund durch die Herbst- und Winterzeit kommen. Es grüßt Sie im Namen des Vorstands ganz herzlich

Gaby Leicht